

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Von Chinas Göttern

Reisen in China

von Friedrich Perzynski

Ein stattlicher Band in Quartformat, allerbestes Friedenspapier; mit achtzig Bildtafeln, darunter zwei farbigen Lichtdrucken, zumeist nach eigenen Aufnahmen des Verfassers

Preis in Leinen M. 64.—, in Halbleder M. 90.—
(Dazu 25 Prozent vollrabattierter Verlags-Teuerungszuschlag)

*

Aus den ersten Urteilen der Presse:

Glücklich, wer dieses fabelhafte Werk zu kaufen imstande ist. Es ist nicht allein eine höchst fesselnde Reisebeschreibung von Chinas unwirklichem, aber mit Kunst, Geschichte und Erinnerung bis zum Rand gefüllten Norden, einer Wanderung durch die tiefen Flußtäler bis in die fast italienische Landschaft des Südens, — sondern auch eine Darstellung einer zwar versunkenen, aber nichts weniger als überwundenen Kulturepoche. Was der Autor hier an kyklopischen Bauten wiedergibt, ist an Geradlinigkeit des Wollens, an göttlicher Unbeirrtheit der Idee und an absolutem Können den Pyramiden Ägyptens, den ersten und reinsten gotischen Bauten ebenbürtig. *Neue Berliner 12-Uhr-Zeitung.*

Was uns in dem ganz unzeitgemäß vornehm ausgestatteten Bande dargeboten wird, ist so etwas wie ein Reisetagebuch. In dergleichen haben im vergangenen Jahrzehnt die Dahlmann, Hackmann, Even Hedin, zuletzt Hermann Keyserling den Deutschen verwöhnt. Die beste Anerkennung doch wohl, wenn man sagt: Perzynski kann sich neben den Genannten sehen lassen. *Literarisches Zentralblatt.*

Was Karl With für Java und Japan ist, das sind Ernst Boerschmann und Friedrich Perzynski für China. Mit seinem Buch „Von Chinas Göttern“ hat Perzynski eine **kunsthistorisch bedeutsame Tat** vollbracht, die gleichfalls allen Anspruch auf unsern Dank hat. — Der Text des Buches liest sich überaus amüsanter, um so mehr, als ethnologische Bemerkungen nicht fehlen. Die Ausstattung durch den Verlag ist mustergültig: tadelloses Papier, schöner Druck in großer Schrift und vortreffliche Reproduktionen. *Karlsruher Zeitung.*

*

Eine einmalige Luxusausgabe wurde auf echtem Bütten besonders gedruckt und handschriftlich numeriert. Nr. 1—12 sind für den Verfasser bestimmt, Nr. 13—100 werden von der Hesslerauer Werkstoff Demeter mit der Hand in Ganzleder gebunden zum Subskriptionspreis von Mark 750.—

Hierauf wird kein Verlags-Teuerungszuschlag erhoben!

Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig